

IHR ANLIEGEN UNSERE ANTWORT

Ausgabe 02 / Januar 2017

WAS GERADE ANSTEHT

Die aktuellen Vertriebsquoten lagen heute auf meinem Tisch. 91 % der Wohnungen aus dem 1. Bauabschnitt sind verkauft, d.h. bis auf wenige 4-Zimmer und Penthouse-Wohnungen, sind alle Angebote vom Markt. Auch im 2. Bauabschnitt, den Wohnungen im so genannten Zentral-Bereich, sind bereits über 60 % der Wohnungen verkauft. In der Vermietung ist die aktuelle Quote ebenfalls bei annähernd 70 %.

Besonders freuen wir uns über den **Kindersegen**, der das neue Quartier bereichern wird. Insgesamt 30 Kinder ziehen mit ihren Familien in den nächsten 1,5 Jahren zu, rund 25 Kinder wohnen schon im Bereich der Einfamilienhäuser. Der Altersschnitt der Käufer und Mieter liegt aktuelle bei 47 Jahren, Kinder unter 18 Jahren sind in dieser Berechnung nicht berücksichtigt.

Die ungebremste, große **Nachfrage** führen wir nach Gesprächen mit Käufern und Interessenten auf unser einzigartiges Konzept, auf individuelle Förderangebote (Kinderbonus, Punktesystem, u.a. bereits angewandt bei einem Kind mit Behinderung) und das umfangreiche Angebot unserer Partner in der Kinder- und Seniorenpflege/-betreuung zurück. Im Sommer 2017 beginnen wir übrigens bereits mit der Vermarktung der Angebote im letzten Bauabschnitt. Wir sind gespannt!

Herzlichst,

Ihre
Sabine Wallner



AUSSENPLANUNG, TEIL 1 ERHOLUNGSBEREICH MIT GRÜN!

Sie fragen sich, was mit dem Grünstreifen westlich des Timezone-Gebäudes geschieht?

Dann lesen Sie bitte den Kommentar unseres GF Rupert Voß!

Sabine Wallner: Immer wieder gab es Vermutungen und Gerüchte, was mit dem Grünstreifen westlich des Gewerbegebietes geschieht ...

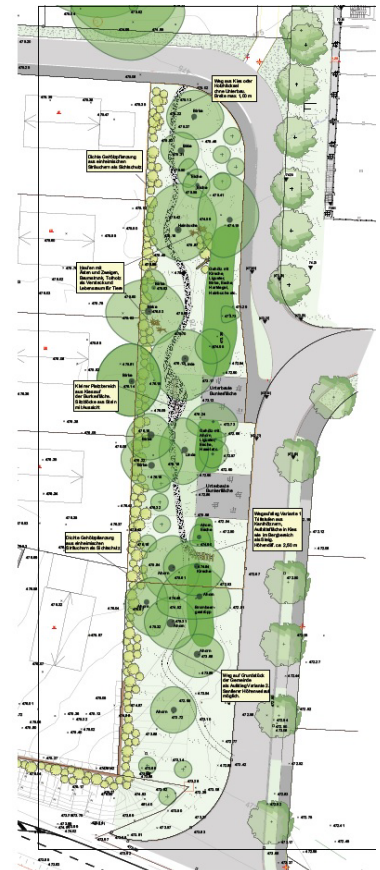
Rupert Voß: Das stimmt. Von der Fitnessmeile über den Kinderspielplatz war alles dabei. Wir hatten sogar Anrainer, die monierten, ein Ausbau des Streifens mit verschiedensten Zugängen für die Allgemeinheit würde dazu führen, dass Einbrechern der Zugang zu ihren Grundstücken erleichtert wird.

Sabine Wallner: Die Planung durch die Landschaftsarchitektin Sabine Schwarzmann sieht eine sehr naturbelassene Nutzung vor, wie sieht diese aus?

Rupert Voß: Der Entwurf konzentriert sich auf die bisherigen Stärken dieses Grünstreifens – herrlicher Baumaltbestand, schön geschwungene Modulierung, vorhandene Hecken. Wir werden, wenn die Gemeinde wie sie uns gegenüber bereits signalisiert hat, den Vorschlag billigt, sanfte Wege aus Kies oder Holzhäcksel anlegen, die zum Spazieren gehen einladen. Eine dichte Gehölzpflanzung aus einheimischen Sträuchern ist als Sichtschutz geplant. Unserem bisherigen Konzept, im Quartier auch Schutzräume für Tiere zu schaffen, werden wir durch Haufen aus Ästen und Zweigen, Baumstunk und Totholz als Versteck und Lebensraum für Tiere gerecht.

Sabine Wallner: Und welche Angebote gibt es für die Menschen, die hier wohnen?

Rupert Voß: Geplant ist ein kleiner Platzbereich mit Aussicht mit Sitzblöcken aus Stein. In Summe wünschen wir uns hier einen Ruhe- und Erholungsbereich. Aktivitäten und Begegnungen z.B. für Kinder und Familien wird es ausreichend auf den geplanten Plätzen und Spielflächen geben. Mit der Umsetzung beginnen wir bereits in den nächsten Wochen, sobald die Witterung Arbeiten im Außenbereich wieder zulässt!





PREMIERENFEIER

Unsere **Premierenfeier** war ein schöner Erfolg (siehe Bilder links) und ein wunderbarer Abschluss für die Erstellung der 13 „DAHOAM im INNTAL“ Filme. Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an alle, die sich beteiligt haben. Ob bei den Dreharbeiten oder auch im Rahmen der Feier! Ein paar Bilder zur Feier gibt es links zu sehen. Auch 2017 freuen wir uns auf ein Fest, dass es „in sich hat“, siehe bitte den nächsten Punkt



KICK OFF MEETING ZUM QUARTIERSFEST

Am 2. Februar 2017 mittags treffen sich zum ersten Mal Anrainer zum Organisationsteam „**Quartiersfest 2017**“ zum Ideensammeln und für erste kreative Planungsansätze für das 1. DAHOAM im INNTAL Quartiersfest. Aktuell bereits im Gespräch sind so genannte **Themenführungen** (Geschichte des Ortsteils Sägmühle, Fauna & Flora etc.) am „Innzeit-Aktionstag“ sowie die Einbindung Brannenburger Vereine, die sich im Rahmen dieses Festes mit ihrem Angebot und unterschiedlichsten Programmpunkten integrieren könnten. Wer kurzfristig noch Lust hat, sich dem Organisationsteam anzuschließen, findet hier weitere Informationen: <http://doodle.com/poll/fbv6atwvr3vesx3>.

UMZUG INS UHRTURMGEBÄUDE

Ende März ist der Umzug des Innzeit Teams in das neue Büro im Uhrturmgebäude geplant. Im Wesentlichen ändert sich – bis auf die neue Adresse – nichts. Durchwahlen und E-Mail-Adressen bleiben erhalten. Als neues „Tool“ in der Kommunikation mit Anrainern wird es ein so genanntes **Schwarzes Brett** mit einem eigenen Bereich für das Netzwerk geben. Hier können z.B. aktuelle Termine und Angebote, Gesuche, Flohmarktartikel und Sharing-Ideen kommuniziert werden. Siehe Musterbild.



PANORAMA FILM JANUAR

Unsere Drohne ist wieder geflogen und zeigt die DAHOAM im INNTAL Baustelle von oben. Einfach auf den Link klicken und „mitfliegen“: http://alpsolution.de/kunden/Innzeit/2017_01_23_Panorama/Neues%20Panorama.html

FROST BRINGT BAUSTOPP

Aufgrund der tiefen Temperaturen sind die Arbeiten im Außenbereich aktuell eingestellt. Unsere Maschinen sind dem Dauerfrost nicht gewachsen. Anfang nächster Woche rechnen wir mit höheren Temperaturen und nehmen die Arbeiten wieder auf.

SIE MÖCHTEN UNS SCHREIBEN?

Ihre Anregungen / Ideen:

Name:

Email-Adresse:

Kontakdaten:

Ort/Datum:

Bitte schicken Sie uns Ihre Anregungen an:

InnZeit Bau GmbH, Nußdorfer Str. 12 | Gebäude 30, D-83098 Brannenburg
oder schreiben Sie uns eine E-Mail an swallner@innzeit.de.